

**Bündner Feuerwehrverband
Associaziun grischuna da pumpiers
Federazione grigione dei pompieri**



EINLADUNG ZUR 130. DELEGIERTENVERSAMMLUNG

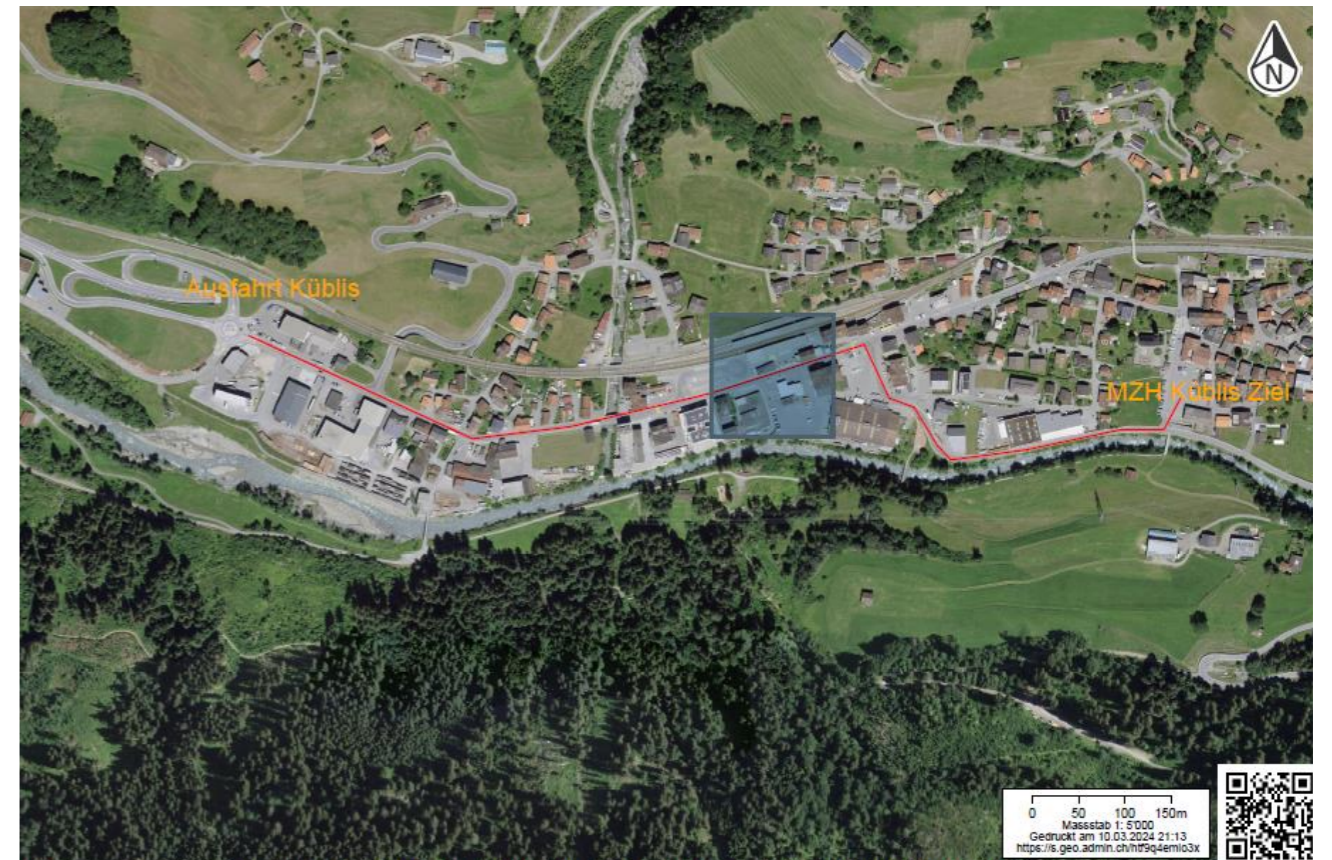
Samstag, 13. April 2024, um 10.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Küblis

Inhaltsverzeichnis

Anfahrtsplan	5
Jahresbericht 2023.....	7
Stimmrecht.....	7
Protokoll der 129. Delegiertenversammlung	8
Jahresbericht des Präsidenten 2023.....	20
Vorstand des Bündner Feuerwehrverbandes.....	22
Jahresübersicht 2023	23
Jahresrechnung 2023.....	26
Revisorenbericht 2023	27
Budget 2025	29
Jahresbericht GVG.....	30

Anfahrtsplan

Lageplan Küblis:





Jahresbericht 2023

1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Einladung zur 130. Delegiertenversammlung

Samstag, 13. April 2024, um 10.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Küblis

Traktandenliste:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
2. Genehmigung des Jahresberichtes 2023
3. Kassa- und Revisorenbericht 2023
4. Budget 2025
5. Ersatzwahl Vorstand
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2024
7. Aufnahmen in den BFV
8. Info GVG / Feuerwehr
9. Beschlussfassung über Sachgeschäfte nach Anträgen
10. Ehrungen
11. Mitteilungen
12. Varia

Der Appell erfolgt durch Listen, die beim Saaleingang aufgelegt werden.

Jede Sektion und das Instruktoren Korps erhalten je 4 Stimmen.

Stimmrecht

Die Sektionen und das Instruktoren Korps werden ersucht, die Delegierten gemäss Art. 11 der Statuten des Bündner Feuerwehrverbandes an die Versammlung zu entsenden.

Stimmberechtigt sind:

Die Mitglieder des Vorstandes
Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
Die Ehrenmitglieder
Die Sektionen mit je 4 Stimmen
Das Instruktoren Korps mit 4 Stimmen
Alle Stimmberechtigten müssen im Besitze des Stimmausweises sein.

Protokoll der 129. Delegiertenversammlung

Vom 15. April 2023, um 10:30 Uhr im Schulhaus Rhäzüns

Begrüssung

Der Präsident Roland Farrér begrüsst die erschienenen Gäste, Ehrenmitglieder, Delegierte, Instruktooren und Pressevertreter an der DV in Rhäzüns. Er bedankt sich herzlich bei der Feuerwehr Bonaduz-Rhäzüns für die Organisation der Delegiertenversammlung.

Unter den Gästen sind unter anderem Regierungsrat Peter Peyer, Gemeindepräsident Rhäzüns Reto Loepfe, Fachvorsteher Feuerwehr FW Bonaduz, Rico Caratsch, Marc Handlary (Direktor GVG), Jann Hartmann (GVG-Direktor StV), Conradin Caduff (Feuerwehrinspektor), Myrtha Tüsel-Bissig (Kant. Bündner Samariterverein), Hans Geisseler (Präsident Rotes Kreuz).

Nach ein paar einleitenden Worten übergibt Roland Farrér das Wort an Rico Caratsch Fachvorsteher der FW Bonaduz.

Rico Caratsch begrüsst die Anwesenden und übermittelt interessante Information über Bonaduz sowie über die Feuerwehr auf Romanisch und Italienisch.

Roland Farrér bedankt sich bei Herrn Caratsch für das interessante Begrüssungswort und für die interessanten einleitenden Worte.

Als nächstes richtet Reto Loepfe, Gemeindepräsident Rhäzüns, das Wort an die Delegiertenversammlung.

Der Gemeindepräsident freut sich sehr, dass der BFV Rhäzüns als Versammlungsort gewählt hat und stellt Rhäzüns in Bilder und Worten vor. Am bekanntesten sind sicher die Werbesprüche «Rhäzünser isch gsünser» und « die schönsten Grossmütter kommen aus Rhäzüns». Es gibt jedoch noch weiter Wichtiges zu erwähnen, wie das Schloss Rhäzüns, die Luftseilbahn Rhäzüns-Feldis und vieles mehr.

Roland Farrér bedankt sich bei Herrn Loepfe für die schönen Worte und das Gastrecht hier sein zu dürfen.

Der Präsident möchte die Gedanken an alle richten, die Feuerwehr unter anderen, nicht alltäglichen Situationen, wie zum Beispiel in der Türkei und Syrien nach dem Erdbeben am 06. Februar, verrichten.

Mit diesen Worten erklärt Roland Farrér die 129. Delegiertenversammlung als eröffnet.

Im Namen unserer befreundeten Kantonalverbände Thurgau, St. Gallen, Zürich, Schaffhausen und Appenzell möchte der Präsident auch Marco Leu vom Schweizerischen Feuerwehrverband recht herzlich begrüssen

Roland Farrér begrüsst die Pressevertreter und speziell begrüsst er Rahel Cathomas, die Verbands Redaktorin, die heute das erste Mal an einer DV anwesend ist. Der Präsident hofft auf eine wohlwollende Berichterstattung und bedankt sich bereits im Voraus dafür.

Die letztjährige DV des SFV konnte in der Landwirtschaftlichen Schule Plantahof ausgetragen werden.

Die Feuerwehr Landquart und der Bündnerische Feuerwehrverband haben beste Werbung für das Feuerwehrwesen Graubünden geleistet.

Allen beteiligten Personen nochmals danke für diese grossartigen Tage.

Ein Ereignis, das sehr viele mit sehr grossem Interesse verfolgt haben, ist der Brienzer Rutsch.

Die Feuerwehr Albula ist sehr gut vorbereitet. Die ganze Situation ist ziemlich angespannt.

Man kann jedoch sagen, dass Brienz und der dazugehörige Berg die bestkontrollierte und überwachte Region der Schweiz, wenn nicht sogar in Europa, ist.

Wir wünschen der Bevölkerung nur das allerbeste und wenn es zu einer Evakuierung kommen sollte, dass sie auch wieder so rasch als möglich zurück in ihr Dorf und in den normalen Alltag zurückkehren können

Der Präsident spricht die Trockenheit an, die bei uns herrscht. Diese wird wohl auch in den nächsten Jahren nicht besser werden. Eine grosse Herausforderung für das Feuerwehrwesen.

Auch dieses Jahr musste eine grosse Anzahl an Einsätzen bewältigt werden. Über 1400-mal wurden die Feuerwehren aufgeboten, Viele Einsätze für unseren Kanton.

Herzlichen Dank für eure Bereitschaft zu jeder Tages- wie auch Nachtzeit.

Anwesende Gäste

- Regierungsrat, Peter Peyer
- Gemeindepräsident Rhäzüns, Reto Loepfe
- Fachvorsteher Feuerwehr, Rico Caratsch
- Direktor GVG, Marc Handlary
- Direktor-StV. GVG, Jann Hartmann
- Feuerwehrinspektor GR, Conradin Caduff
- Kantonspolizei Graubünden, Oblt. William Kloter
- Präsidentin Kant. Verband Bündner Samariterverein, Myrtha Tüsel Bissig
- Präsident Rotes Kreuz Graubünden, Hans Geisseler

Von den benachbarten Feuerwehrverbänden sind anwesend

- Schweizerischer Feuerwehrverband, Marco Leu
- Kant. Feuerwehrverband AI/AR, Bruno Schläpfer und Markus Rusch
- Kant. Feuerwehrverband Schaffhausen, René Schluchter
- Kant. Feuerwehrverband St. Gallen, Corinne Epple
- Kant. Feuerwehrverband Thurgau, Manfred Dörsing
- Kant. Feuerwehrverband Zürich, Roman Meier

Von den Ehrenmitgliedern sind anwesend

- Stefan Engler, Chur
- Jürg Mani, Chur
- Christian Möhr, Maienfeld
- Albert Obrist, Chur
- Gion Tenner, Segnas

Vom Vorstand und von der GPK haben sich entschuldigt

- Bruno Murk

Von den Gästen haben sich entschuldigt

- Hansueli Roth
- Robert Furrer
- Nationalratspräsident, Martin Candinas
- GVG Leiter Feuerpolizei, Marco Sgier
- Alpine Rettung Graubünden, Chasper Felix
- Amt für Wald und Naturgefahren, Urban Maissen
- Amt für Militär und Zivilschutz, Pascal Porchet
- SFV Direktor, Thomas Widmer
- Kant. Feuerwehrverband Tessin, Grassi Corrado
- Kant. Feuerwehrverband Uri, Pascal Ziegler
- Liechtensteiner FW-Verband, Peter Ospelt
- Glarner Sach, Martin Bähler
- Passivmitglied, Heidi Jacomella

Von den Ehrenmitgliedern haben sich entschuldigt

- | | |
|----------------------|---------------------|
| - Meinrad Aschwanden | - Luzi Bärtsch |
| - Nicolo Bass | - Andreas Buri |
| - Markus Caluori | - Marc Däscher |
| - Markus Fischer | - Erwin Fust |
| - Gisep Halter | - Markus Hartmann |
| - Christian Hitz | - Marco Rageth |
| - Christian Rathgeb | - Kurt Siegenthaler |
| - Georg Stähler | - Chasper Stupan |
| - Chasper Tönett | |

Totenehrungen

Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.

Ehrenmitglied Martin Cadonau hat uns für immer verlassen und seine letzte Reise angetreten.

Sehr schmerzhaft mussten wir am 23. März auch die traurige Nachricht über das Versterben unseres ehemaligen Direktors der GVG entgegennehmen.

Traurig nehmen wir zu Kenntnis, dass auch im vergangenen Jahr treue und liebe Feuerwehrkameraden aus den verschiedensten Sektionen abberufen worden sind, ohne dass die Verstorbenen namentlich genannt werden.

Wir sind unseren Verstorbenen dankbar, für alles, was sie für uns Mitmenschen getan und uns gegeben haben. Wir wollen ihnen allen in Stille gedenken.

Der Präsident bittet alle sich von den Sitzen zu erheben.

Einladungen

Der Präsident Roland Farrér stellt fest, dass die 129. Delegiertenversammlung vom Bündner Feuerwehrverband ordnungsgemäss nach Art. 13 der Statuten einberufen wurde und demnach beschlussfähig ist.

Im Weiteren haben alle Sektionen nach Art. 11 so viele Einladungen erhalten, wie sie Delegierte stellen können.

Der Präsident fragt an, ob man nach der vorliegenden Traktandenliste tagen kann. Es gehen keine Voten aus der Versammlung ein und somit wird nach der Traktandenliste getagt.

STIHL

**VON 0 AUF 100
IN 0,25 SEKUNDEN**

**MS 500i
BENZIN-MOTORSÄGE**

- Bestes Leistungsgewicht mit 6,2 kg
- Kräfteschonendes, ergonomisches Arbeiten
- Ideale Führung am Stamm

EXKLUSIV BEI IHREM FACHHÄNDLER

BÄRTSCH
Forst & Garten GmbH
7231 Pragg-Jenez Tel. 081 332 28 38
baertsch-pragg.ch mb@baertsch-pragg.ch

Stimmzähler

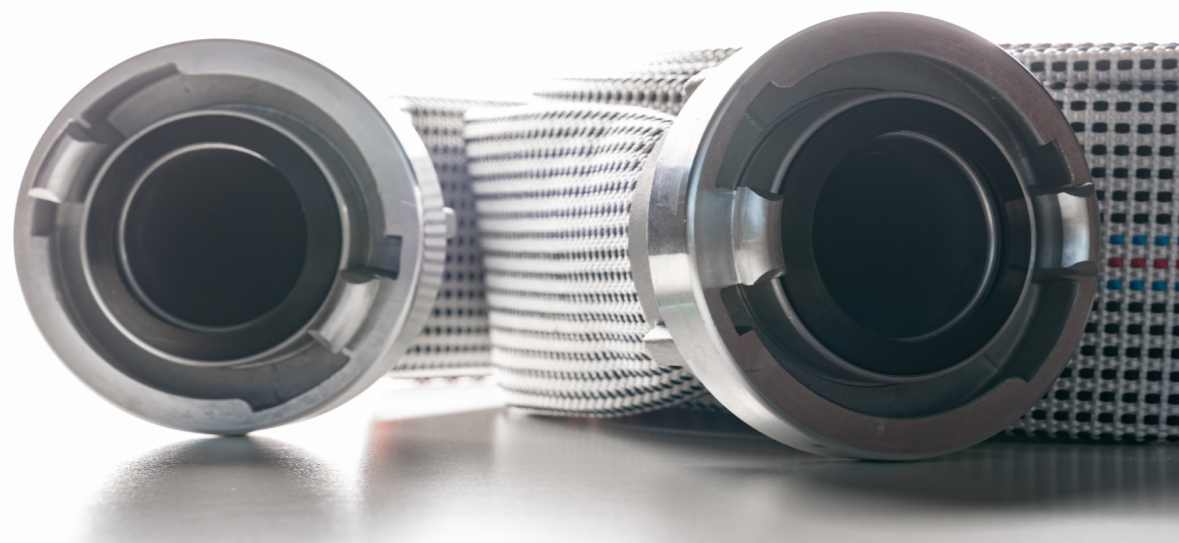
Gian Liesch und Mario Fontana werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.
Als Chefin des Wahlbüros wird Riccarda Lemmer bestimmt.

Angaben zum Appell

<u>Anwesende Sektionen</u>	21	
Delegierte und Instruktoren		52
Stimmberechtigte Instruktoren und Inspektoren		4
Vorstand inkl. GPK		4
Ehrenmitglieder		5
Total Stimmberechtigte		65
Absolutes Mehr		33
<u>Weiter sind anwesend:</u>		
Gäste		16
Nicht stimmberechtigte Instruktoren und Inspektoren		
Passivmitglieder		0
Total Anwesende		81

Alles für die Feuerwehr.
Unsere Produkte,
Deine Sicherheit!
foppa.ch

FOPPA
SAFETY FIRST.



Traktandenliste

1. Genehmigung des Protokolls der 128. DV

Das Protokoll der 128. Delegiertenversammlung vom 21. Mai 2022, wird zur Diskussion gestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Gilda Jäger-Iseppi gedankt.

2. Genehmigung des Jahresberichtes 2022

Der Vizepräsident, Martino Corfù, begrüsst alle Anwesenden. Der Jahresbericht 2022 des Präsidenten wird zur Diskussion gestellt und von der Versammlung genehmigt.

Martino dankt dem Präsidenten Roland Farrér für den verfassten Jahresbericht.

3. Kassa- und Revisorenberichte 2022

Kassa- und Revisorenbericht 2022

Der schriftliche Kassa- und Revisorenbericht wurde den Delegierten mit der Einladung zugestellt.

Ordentliche Jahresrechnung 2022

Einnahmen	CHF	16'677.15
Ausgaben	CHF	17'444.47
Mehrausgaben	CHF	767.32

Der Kassier, Buolf Armon Planta, erläutert kurz die geringeren Mehrausgaben gegenüber dem Budget. Diese resultieren sich daraus, dass vor allem die Reisespesen für Sitzungen entfallen sind, da immer noch einige Sitzungen online durchgeführt wurden.

Das Verbandsvermögen per 31.12.2022 beläuft sich auf CHF 87'066.41

Revisorenbericht 2022

Der Revisorenbericht wurde mit der Einladung zugestellt, und das Vorlesen des Berichts wird nicht verlangt. Dario Röthlisberger von der GPK hat nichts Weiteres hinzuzufügen und somit kommt es zur Abstimmung.

Dem Antrag der Rechnungsrevisoren, die Rechnung zu genehmigen, wird mit 32 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, entsprochen.

Der Präsident dankt, dass dem Antrag der Revisoren zugestimmt wurde.

4. Budget 2024

Der Kassier Buolf Armon Planta erläutert das Budget 2024.

Das Budget 2024 weist bei Einnahmen von CHF 16'5600.-- und Ausgaben von CHF 19'415.-- einen Vermögensrückschlag von CHF 2'855.-- auf.

Das Wort zum Budget wird nicht verlangt.

Das Budget 2024 wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Roland bedankt sich für das Vertrauen.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag wird auf der bisherigen Höhe von Fr. 3.-- für Angehörige der Feuerwehr belassen und durch die Versammlung einstimmig bestätigt.

Der Jahresbeitrag für Passivmitglieder wird ebenfalls auf der bisherigen Höhe von Fr. 10.-- belassen und ebenfalls einstimmig bestätigt.

6. Aufnahmen in den BFV

Es sind keine Anträge zur Aufnahme in den BFV eingegangen.

7. Info GVG / Feuerwehr

Roland Farrér begrüsst mit Freude den Departements Vorsteher für Justiz, Sicherheit und Gesundheit, Herrn Peter Peyer und übergibt ihm das Wort.

Der Regierungsrat begrüsst alle und drückt seine Freude aus, auch dieses Jahr einige Worte an die Anwesenden richten zu dürfen. Feuerwehrleute sind richtige Teamplayer, allein geht es nicht. Es braucht eine klare Aufgabenzuteilung, ein eingespieltes Team, gegenseitige Unterstützung und gegenseitiges Vertrauen. Zusammenarbeit steht und braucht überall. In der Ausbildung, in den lokalen Feuerwehren und der GVG. Zusammenarbeit braucht auch zwischen den verschiedenen Institutionen, um ihre Aufgaben gemeinsam bewältigen zu können. Die Feuerwehren werden als erstes mit dem Löschen von Bränden in Verbindung gebracht. Daneben leisten sie jedoch noch viele andere Einsätze, wie bei der Rettung von Verschütteten, bei Bewältigung von Chemie und Strassenunfällen aber auch bei der Parkplatzzuteilung an Grümpelturnieren und noch vieles mehr. Es ist eine beeindruckende breite und grosse Palette von Aufgaben, die die Feuerwehr wahrnimmt.

Peter Peyer betont, dass ihnen dafür der Respekt und der herzliche Dank der Bündner Regierung gebührt und er wünscht noch eine gelungene und gesellige Delegiertenversammlung.

Als nächster Redner richtet GVG-Direktor, Marc Handlery einige Worte an die Anwesenden. Er bedankt sich für die Einladung. Auch er berichtet, dass man ein

besseres Image als die Feuerwehr fast nicht haben kann. Die FW verrichtet eine Arbeit, die sehr viel Sinn macht, die sehr viel Anerkennung bekommt. Er hat in den vergangenen vier Monaten alle 7 FW-Bezirke besucht und es ist ihm immer eindrücklich vor Augen geführt worden, wie vielfältig unser Kanton ist. Er meint damit, die Vielfältigkeit der Herausforderungen, die die Feuerwehren haben. Die grossen Unterschiede, die sie unterstützen müssen. Der Direktor zählt einige Einsätze und Übungen auf. Ihn haben auch der Enthusiasmus und die Motivation der Kursteilnehmer und der InstruktorInnen beeindruckt. Er möchte sich persönlich, aber auch im Namen der GVG ganz herzlich bedanken.

Der Gast des schweizerischen Feuerwehrverbandes, Marco Leu, überbringt die Grüsse des SFV. Er bedankt sich für die Einladung ins schöne Graubünden. Der SFV hat Geschichte geschrieben. Geschichte mit der abgeschlossenen 155 Jahre Feier. Die Geschichte bleibt jedoch nicht stehen, sie geht weiter. Vor kurzem konnte der SFV das Swissfire-Zenter in Zofingen erwerben, bei dem nun diverse Umbauarbeiten anstehen, damit die Kurse natur- und Vorschriftgerecht durchgeführt werden können. Auch wurde die HP, swissfire.ch, angepasst, der SFV geht mit der Zeit. Das Ziel des SFV ist nach wie vor klar, er vertritt die Meinung der Feuerwehren nach aussen. Er versucht laufend, das Netzwerk mit den Verbänden, Organisationen und mit dem Bund aufrecht zu erhalten. Die Zeit, die die Feuerwehrleute investieren ist letztendlich Lebenszeit. Marco Leu bedankt sich bei allen und wünscht einen schönen Tag.

8. Beschlussfassungen über Sachgeschäfte nach Anträgen

Von den Sektionen wie auch vom Vorstand liegen keine Anträge vor.

9. Ehrungen

Der Vorstand hätte an dieser Stelle gerne Hansueli Roth, Serneus und Röbi Furrer, Chur als neue Ehrenmitglieder des BFV vorgeschlagen. Da jedoch beide leider nicht anwesend sein können, hat sich der Vorstand entschieden diese Wahl auf das nächste Jahr zu verschieben.

Der Präsident hofft auf Verständnis.

10. Mitteilungen

Roland Farrér orientiert die Versammlung darüber, dass die nächste Delegiertenversammlung am 13. April 2024 im Prättigau stattfindet.

Im Anschluss an die Delegiertenversammlung können sich interessierte Feuerwehren bei Roland Farrér für Tagungsorte ab dem Jahr 2025 melden.

12. Varia

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erwünscht werden, kommt Roland Farrér zum Schlusswort.

Er bedankt sich beim Gastgeber, der FW Bonaduz-Rhätzens, und dem OK, unter der Leitung von Alex Stuppan und Riccarda Lemmer, für die vorzügliche Arbeit. Zudem wünscht er ihnen viel Erfolg für die Zukunft im Feuerwehrwesen.

En grond paiadia.

Im Anschluss findet der Apéro statt. Roland bedankt sich bei den Gemeinden Rhätzens und Bonaduz die den grosszügigen Apéro offeriert haben.

Der Präsident hofft auf ein Wiedersehen und wünscht allen erfolgreiche Aktivitäten und gute Gesundheit. Roland schliesst die Versammlung mit dem Feuerwehrleitspruch:

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr!

Bündner Feuerwehrverband

Der Präsident:
Roland Farrér

Die Aktuarin:
Gilda Jäger-Iseppi

NEW SUZUKI S-CROSS
KOMPAKT-HYBRID-4x4



BEREITS
Fr. 30 990.-
ODER
Fr. 189.-/MONAT

GARAGEGORT

SUZUKI FAHREN TREIBSTOFF SPAREN. New Suzuki S-CROSS Kompakt-Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 30 990.-, Treibstoff-Konsum (kombi): 5,1 l/100km, Energieeffizienz-Kategorie C, CO₂-Emissionen: 117 g/km, Haupttrieb: New Suzuki S-CROSS Top Hybrid 4x4, Automat, Fr. 38 490.-, Treibstoff-Konsum (kombi): 5,1 l/100km, Energieeffizienz-Kategorie C, CO₂-Emissionen: 117 g/km.

SCHWEIZER KRAFTWERKE
KRAFTWERKE
CLAY ZITZ
GLARUSLAND

SUZUKI
www.suzuki.ch

HOFPRODUKTE - PINZGAUERZUCHT



PUTZIS HOF

7243 PANY - 079 318 27 25

Fluri Züst Sägerei 7232 Furna / GR
079 407 56 36 / fluri.zuest@bluewin.ch

TONHOLZ | SCHNITTHOLZ | LOHNSCHNITT



SCHWEIZER HOLZ



**Graubündner
Kantonalbank**

**St. Antonien,
hinter dem Mond, links.**
Immer einen Ausflug wert.



HOTEL Madrisajoch 081 330 53 53 / www.madrisajoch.ch

Alpenrösli 081 332 12 18 / www.berghaus-alpenroesli.ch

Berghaus Sulzfluh 081 332 12 13 / www.sulzfluh.ch

bardill

079 682 30 68



Berggasthaus
Gemсли
St. Antonien

Jahresbericht des Präsidenten 2023

Sehr geehrte Gäste, geschätzte Ehrenmitglieder, Delegierte und Feuerwehrkameraden. Ein Jahr mit sehr vielen Einsätzen, so viele wie noch nie zuvor. Das in einem Milizsystem, das wir bei uns im Kanton betreiben und auch dem wir sehr grosse Sorge tragen müssen. Über 1400 mal mussten die Feuerwehren ausrücken. Sehr viele Male zu Brandmeldeanlagen. Denen müssen wir trotz vieler Fehlalarme grosse Aufmerksamkeit beimessen, um keine richtigen Brände zu übersehen und somit viel Zeit zu ersparen.

So viele Einsätze zu bewältigen und Tag und Nacht verfügbar zu sein ist eine riesige Leistung und gebührt eines riesengrossen Dankes an euch liebe Feuerwehr Frauen und Männer. Nur dank euch, eurer Leidenschaft und eurer Bereitschaft ist das zu bewältigen. Angraztg fitg.

Noch mehr Themen beschäftigten uns im letzten Jahr. Strommangel der zum Glück nicht eingetreten ist, und trotzdem Einschränkungen mit sich brachte.

Das Jahr 2023 ist für mich mit einem speziellen und sehr intensiven Ereignis, das Dorf Brienz, zu Ende gegangen. Das ganze Dorf wurde evakuiert. Zum Glück sind der Murgang und der Felssturz in Brienz relativ glimpflich ausgegangen.

Niemand ist persönlich zu Schaden gekommen, was das Wichtigste ist.

Der Gemeindeführungsstab war bemüht Entscheidungen so zu fällen um den Bewohnern so geringe Einschnitte wie möglich zu bereiten.

Eine offene Kommunikation war immer das Hauptziel, was immer wichtig in jeder Situation war und ist. Dies vielleicht als Anregung für zukünftige Ereignisse.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit.

Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung konnte am 15. April bei strahlendem Sonnenschein in Bonaduz durchgeführt werden. Die Geschäfte wurden alle ohne Gegenstimmen angenommen.

Nochmals ein recht herzliches Dankeschön für das Vertrauen.

Trotz einer grösseren Anzahl Delegierten wäre eine noch bessere Teilnahme wünschenswert.

In der Feuerwehrzeitung sind mehrmals diverse Artikel der Feuerwehren und des Verbandes erschienen. Die romanische Sprache wird immer mehr integriert, was für unseren Kanton sicher sehr positiv ist.

Tätigkeitsbericht

1. Bündner Feuerwehrverband

Am 13. April fand die 129. Delegiertenversammlung in Bonaduz statt. Ein herzliches Dankeschön Alex und Riccarda und ihrem Team, für die Organisation.

Der Vorstand hat die Verbandsgeschäfte an zwei Sitzungen behandelt. An den Bezirksabenden der GVG anfangs Jahr, informierte der Vorstand die Feuerwehrkommandos über seine bevorstehenden Tätigkeiten.

2. Schweizerischer Feuerwehrverband

Die Delegiertenversammlung des SFV wurde am 24. Juni in Vaduz durchgeführt. 10 Delegierte des Kantons Graubünden waren anwesend.

Die ordentliche Präsidentenkonferenz wurde dreimal in Olten einberufen.

3. Ostschweizer Präsidentensitzung

Die Ostschweizer Präsidentenkonferenz tagte zweimal im Jahr 2023

Die Arbeiten zur 2. Auflage des Kinderbuches wurden wieder aufgenommen und weiterentwickelt.

Im 2. Quartal 2024 sollte die Vernissage stattfinden. Eine etwas andere Zielgruppe wird angesprochen.

4. Nachbarverbände

Der Gedankenaustausch zwischen den Verbänden wurde an der gemeinsamen Sitzung und an den Besuchen der Delegiertenversammlung der anderen Kantone gepflegt.

5. Kantonale Aus- und Weiterbildung

Die durchgeführten Kurse und die Tätigkeit der Feuerwehren können der Übersicht «Kurse und Weiterbildung Feuerwehr Kanton Graubünden 2023 » der GVG-Feuerwehr entnommen werden.

Im Namen des Verbandes und aller Kursbesucher danke ich der Ausbildungsinstanz, den Bezirksinspektoren, den Kurskommandanten und den Klassenlehrern für die grosse, wertvolle, aber auch dankbare Aufgabe zur Erhaltung und Verbesserung der Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren.

Dank

Im Namen des Vorstandes und aller Feuerwehrkameradinnen und -kameraden im Kanton Graubünden danke ich Herrn Regierungsrat Peter Peyer, Vorsteher des Departements für Justiz, Sicherheit und Gesundheit, für die wohlgesinnte und tatkräftige Unterstützung des Feuerwehrwesens im vergangenen Jahr.

Den Amtsträgern

Herrn Dr. Mark Handlery, Direktor der Gebäudeversicherung Graubünden (GVG)

Herrn Jann Hartmann, Stv. Direktor der GVG

Herrn Conradin Caduff, Feuerwehrinspektor

Herrn Ricardo Arpagaus, Bereichsinspektor

Herrn Christian Flütsch, Bereichsleiter

Herrn Walter Schlegel, Kommandant Kantonspolizei Graubünden

Herrn Remo Fehr, Vorsteher des Amtes für Natur und Umwelt

Herrn Pascal Porchet, Vorsteher des Amtes für Militär und Zivilschutz und

Stabschef des Kantonalen Führungsstabes

danke ich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle des Feuerwehrwesens.

Allen Feuerwehrangehörigen danke ich, im Namen des Vorstandes, für den grossen Einsatz in ihrer Freizeit zugunsten der Mitmenschen.

Stierva, im Februar 2024

Bündner Feuerwehrverband

Der Präsident:

Sign. Roland Farrér

Vorstand des Bündner Feuerwehrverbandes

Vorstandsmitglieder

Präsident	Roland Farrér	7459 Stierva
Vizepräsident	Martino Corfù	6558 Lostallo
Kassier	Buolf Armon Planta	7556 Ramosch
Geschäftsstelle	Gilda Jäger-Iseppi	7452 Cunter

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Bruno Murk	7000 Chur
Dario Röthlisberger	6557 Cama

Internetadresse

www.graubuendenfire.ch

Kontaktadresse

sekretariat@graubuendenfire.ch

Jahresübersicht 2023

Mitgliederbestand am 31. Dezember 2023

a) Ehrenmitglieder

Aschwanden Meinrad, Domat/Ems	Hitz Christian, Malans
Bärtsch Luzi, Trin	Kuratle Jakob, Igis
Bass Nicolo, Scuol.	Mani Jürg, Chur
Buri Andreas, Sils i. E.	Möhr Christian, Maienfeld
Cadonau Silvio, Schiers	Obrist Albert, Chur
Caluori Markus, Rhäzüns	Poltera Franco, Tinizong
Ciocco Angelo, Mesocco	Rageth Marco, Domat/Ems
Däscher Marc, Klosters	Rathgeb Christian, Chur
Duschèn Mario, Scuol	Siegenthaler Kurt, Sils i.E.
Engler Stefan, Surava	Stäbler Georg, Thusis
Fischer Markus, Trin	Stupan Chasper, Ardez
Fust Erwin, Chur	Tenner Gion,
Halter Giusep, Ilanz	Tönett Chasper, Ardez
Hartmann Markus, Klosters	

b) Sektionen 54 Feuerwehren, 1 Betriebsfeuerwehr

c) Mitglieder	Stand 30. September 1998	10'372
	Stand 31. Dezember 2003	6'173
	Stand 31. Dezember 2004	5'445
	Stand 31. Dezember 2005	5'462
	Stand 31. Dezember 2006	5'379
	Stand 31. Dezember 2007	5'303
	Stand 31. Dezember 2008	5'275
	Stand 31. Dezember 2009	5'089
	Stand 31. Dezember 2010	5'021
	Stand 31. Dezember 2011	4'758
	Stand 31. Dezember 2012	4'600
	Stand 31. Dezember 2013	4'500
	Stand 31. Dezember 2014	4'000
	Stand 31. Dezember 2015	4'000
	Stand 31. Dezember 2016	3'935
	Stand 31. Dezember 2017	3'914
	Stand 31. Dezember 2018	3'869
	Stand 31. Dezember 2019	3'811
	Stand 31. Dezember 2020	3'840
	Stand 31. Dezember 2021	3'851
	Stand 31. Dezember 2022	3'884
	Stand 31. Dezember 2023	3'840

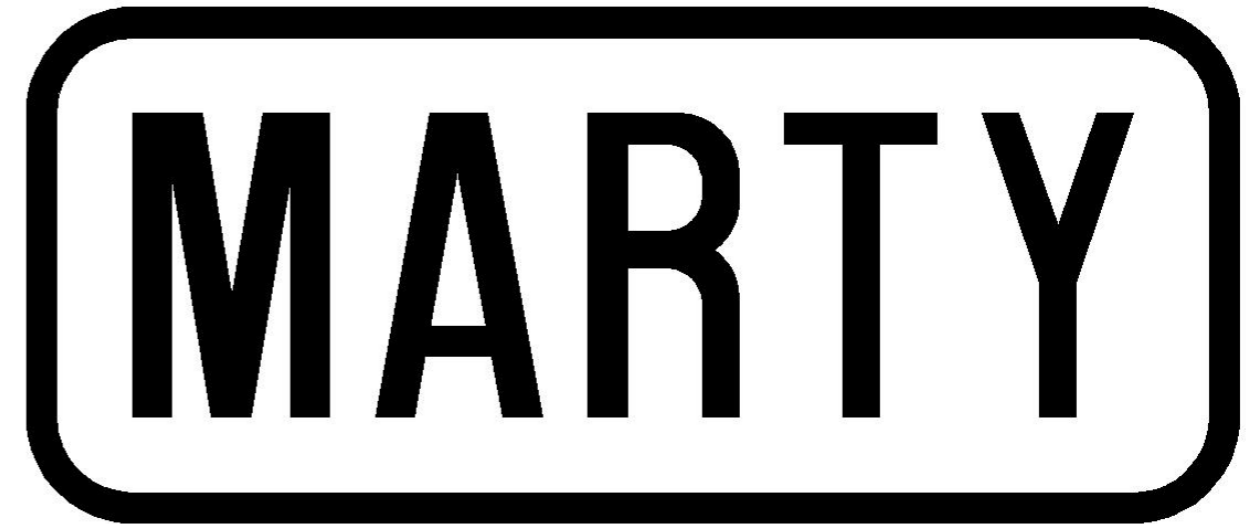
Abnahme

44

erdbau pleisch

7243 Pany Mobile 076 580 23 49

erdbau-pleisch.ch



MARTY & Co. AG 8245 Feuerthalen

052 659 31 46 | info@schlauchmarty.ch | www.schlauchmarty.ch

Panorama
Restaurant



Pany

Erica & Marcus Pfister-Aebli
Tel. 078 7130629



Gebirgswaldpflege - Schutz für Generationen

Unsere Aufgabe, deine
Zukunft?

www.forstmadrisa.ch



ruwa

ruwa sägt,
plant und baut



BROSI
LAND- & BAUMASCHINEN

Jahresrechnung 2023

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2023
1000 Kasse	-
1010 GkB, Kontokorrent CH85 0077 4110 0537 7480 0	27.877,21
1020 GkB, Fachtagung CH58 0077 4110 0537 7480 1	5.818,81
1030 GkB, Sparkonto CH83 0077 4151 0537 7480 0	50.944,36
1050 GkB, 125 JahreJubi, KK CH34 0077 4000 0537 7480 2	-
1100 Debitoren	-
1200 Kinderbücher "Hallo, Feuerwehr!"	696,00
1300 TA (Transitorische Aktiven)	320,70
TOTAL AKTIVEN	85.657,08
PASSIVEN	31.12.2023
2000 Kreditoren	-
2300 Transitorische Passiven	336,50
2800 Eigenkapital	86.377,46
Verlust	-1.056,88
TOTAL PASSIVEN	85.657,08

ERFOLGSRECHNUNG

BETRIEBSERTRAG	2023	Budget 2023	2022
3000 Ertrag Sektionen	11.520,00	11.500,00	11.652,00
3100 Ertrag GVG	5.000,00	5.000,00	5.000,00
3200 Ertrag Gönner		20,00	10,00
3500 Zinsen	224,00	10,00	4,45
3900 Übrige Erträge		30,00	10,70
TOTAL BETRIEBSERTRAG	16.744,00	16.560,00	16.677,15
AUFWAND	2023	Budget 2023	2022
4010 Gratisabgabe "Hallo, Feuerwehr!"		50,00	
5000 Besoldung Vorstand	3.500,00	3.500,00	3.500,00
5010 Geschäftsstelle	2.000,00	2.000,00	2.000,00
5100 Bezirksabende	805,00	1.000,00	840,00
5110 Sitzungen BFV	1.141,50	1.000,00	920,00
5130 Sitzungen Präsidentenkonferenz	1.495,00	1.600,00	1.450,00
5140 Reisespesen	2.883,20	3.000,00	1.874,80
5150 Jahresbericht, Büro, Telefon, Porti	1.031,00	1.200,00	864,60
6000 Rahmenprogramm DV BFV	300,00	300,00	300,00
6010 Mittagessen DV BFV	2.742,00	3.200,00	3.499,97
6100 Verbandsbeitrag SFV	365,00	365,00	365,00
6110 Swissfire Jahresabo	150,00	150,00	150,00
6120 DV SFV (inkl. Reisespesen)	753,00	700,00	755,80
6200 Mitgliederbeitrag VOSLF	100,00	100,00	100,00
6210 Projekt Kinderbuch		100,00	
6520 Internet/HP	204,35	250,00	181,75
6540 Präsente/Geschenke		500,00	482,55
6590 Sonstiger Verwaltungsaufwand	237,43	200,00	100,00
6830 Verrechnungssteuer	78,40		
6840 Bankspesen	15,00	100,00	60,00
6850 Steuer		100,00	
TOTAL AUFWAND	17.800,88	19.415,00	17.444,47
Verlust	-1.056,88	-2.855,00	-767,32

Revisorenbericht 2023

BÜNDNER FEUERWEHRVERBAND

REVISORENBERICHT

An die Delegiertenversammlung des Bündner Feuerwehrverbandes

Sehr geehrte Damen und Herren

Die unterzeichnenden Revisoren haben im Februar 2024 die Jahresrechnung 2023 des Bündner Feuerwehrverbandes geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Jahresrechnung mit einem Verlust von CHF 1'056.88 abschliesst;
- Kassabuch und Bankkonti ordnungsgemäss und korrekt geführt bzw. verbucht wurden;
- dadurch vermindert sich das Vereinsvermögen per 31.12.2023 auf neu CHF 85'657.08;
- die ausgewiesenen Vermögensstände mit den entsprechenden Bescheinigungen vorliegen;

Die Revisoren stellen folgende Anträge in vorliegender Form zu genehmigen:

1. Die Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen und dem Kassier sowie der Geschäftsstelle unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand sei für ihren Einsatz zum Wohle des Feuerwehrverbandes der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Chur, im Februar 2024

Die Revisoren:


Dario Röthlisberger


Bruno Murk



Budget 2025

BUDGET 2025

EINNAHMEN	2023	Budget 2024	Budget 2025
3000 Ertrag Sektionen	11.520,00	11.500,00	11.500,00
3100 Ertrag GVG	5.000,00	5.000,00	5.000,00
3200 Ertrag Gönner		20,00	10,00
3500 Zinsen	224,00	10,00	100,00
3600 Verr.-Stuer Rückerstattung			100,00
3900 Ubrige Erträge		30,00	30,00
TOTAL EINNAHMEN	16.744,00	16.560,00	16.740,00

AUSGABEN	2023	Budget 2024	Budget 2025
4010 Gratisabgabe "Hallo, Feuerwehr!"		50,00	50,00
5000 Besoldung Vorstand	3.500,00	3.500,00	3.500,00
5010 Geschäftsstelle	2.000,00	2.000,00	2.000,00
5100 Bezirksabende	805,00	1.000,00	1.000,00
5110 Sitzungen BFV	1.141,50	1.000,00	1.000,00
5130 Sitzungen Präsidentenkonferenz	1.495,00	1.600,00	2.000,00
5140 Reisespesen	2.883,20	3.000,00	3.000,00
5150 Jahresbericht, Büro, Telefon, Porti	1.031,00	1.200,00	1.200,00
6000 Rahmenprogramm DV BFV	300,00	300,00	300,00
6010 Mittagessen DV BFV	2.742,00	3.200,00	3.600,00
6100 Verbandsbeitrag SFV	365,00	365,00	365,00
6110 Swissfire Jahresabo	150,00	150,00	150,00
6120 DV SFV (inkl. Reisespesen)	753,00	700,00	1.700,00
6200 Mitgliederbeitrag VOSLF	100,00	100,00	100,00
6210 Projekt Kinderbuch		100,00	100,00
6520 Internet/HP	204,35	250,00	750,00
6540 Präsente/Geschenke		500,00	500,00
6590 Sonstiger Verwaltungsaufwand	237,43	200,00	200,00
6830 Verrechnungssteuer	78,40		100,00
6840 Bankspesen	15,00	100,00	100,00
6850 Steuer		100,00	100,00
TOTAL AUSGABEN	17.800,88	19.415,00	21.815,00
Verlust	-1.056,88	-2.855,00	-5.075,00

Jahresbericht GVG



Jahresbericht BFV 2023

Der Rückblick auf das vergangene Jahr macht deutlich, wie sehr wir in den letzten Jahren gezwungen waren, flexibel auf verschiedene Veränderungen zu reagieren, sei es im geopolitischen, klimatologischen oder wirtschaftlichen Kontext. Unsere Fähigkeit, uns anzupassen und den Entwicklungen einen Schritt voraus zu sein, ist dabei von entscheidender Bedeutung.

Die erfolgreich durchgeführten GVG-Kurse und die durchwegs positiven Rückmeldungen zeugen von der hohen Qualität unserer InstruktorInnen und Inspektoren. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön für den Einsatz und die wertvolle Arbeit.

Ausbildung

Die Ausbildung der Feuerwehrleute ist eine der Hauptaufgaben der GVG Feuerwehr. Dazu gehört die Kaderausbildung aber auch die Grund- und die Spezialistenausbildung. Im Jahr 2023 hat die GVG mit ihren FeuerwehrinstructorInnen und -Instruktoren 135 Ausbildungseinheiten an total 132 Kurstagen durchgeführt. 2643 Teilnehmende haben unsere Kurse besucht, was 2861 "Kursmannstagen" entspricht. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Die guten Beurteilungen sind insbesondere dem InstruktorInnen- und Logistikpersonal zu verdanken.

Heisse Ausbildung

An der heissen Ausbildung haben die Feuerwehrleute die Möglichkeit regional am Feuer zu trainieren. Dieses Jahr fanden diese mehrheitlich im Süden des Kantons statt. Die mobile Brandsimulationsanlage machte in Roveredo, St. Moritz, Ramosch, Müstair, Poschiavo, Klosters und Thusis halt. An 45 Abenden haben rund 800 Feuerwehrleute ihre Ausbildung "am Feuer" aufgefrischt.

Die Ausbildung unter möglichst realen Bedingungen ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung bei den Feuerwehren. Sie trägt wesentlich zur Erhöhung der Sicherheit aller Angehörigen der Feuerwehr bei. So kommen die Feuerwehrleute bereits in der Ausbildung und nicht erst im Einsatz mit Feuer, hohen Temperaturen und herausfordernden Situationen in Kontakt.

Weiterbildungstage der Gruppenführer

Im Jahr 2023 fand die Weiterbildung der Gruppenführer statt. Ihr Fachwissen wurde im Bereich Waldbrand, Sicherung auf dem Dach und im schwierigen Gelände, wie auch in der Ausbildungsmethodik aufgefrischt und erweitert. Die Teilnahme an den diesjährigen obligatorischen Weiterbildungstagen für Gruppenführer betrug gute 96%.

Weiterbildungsabend der Offiziere

Während 20 Weiterbildungsabenden haben die InstruktorInnen und InstruktorInnen das Wissen der Offiziere aus den 54 Feuerwehren im Bereich Baukunde aufgefrischt. Darüber hinaus erhielten die Offiziere auch spezifische Anleitungen und Lösungsansätze im methodischen Bereich, insbesondere bei der Gestaltung von Übungsszenarien. Die Teilnahme war **mit fast 98% sehr gut**. Die Ausbildungstage und -abende fanden dezentral in den Bezirken statt.

Wasserrettungskurs

Zum ersten Mal wurde der Wasserrettungskurs als Pilotkurs mit 32 Teilnehmenden in Küblis durchgeführt. Ziel des Kurses war es, die AusbilderInnen und Ausbilder der Feuerwehren für die Gefahren bei Arbeiten an Fliessgewässern zu sensibilisieren und Techniken für die Rettung vom Ufer aus zu vermitteln. Der Kurstag wurde nebst den InstruktorInnen und InstruktorInnen auch von einem Canyoningspezialisten der Alpinen Rettung Schweiz und einem Notfallsanitäter begleitet. Abgerundet wurde die Ausbildung mit einer Einsatzübung, bei welcher die Führung und die Technik der Wasserrettung angewendet werden konnte. Im 2024 wird die GVG Feuerwehr zwei weitere Kurse anbieten.

Autodrehleiterkurs

Im Oktober 2023 konnte die GVG Feuerwehr nach fünf Jahren wieder einen Spezialkurs für Maschinisten von Autodrehleitern und Hubrettungsfahrzeugen durchführen. Der Kurs wurde von drei Experten aus Deutschland begleitet. Diese langjährigen Berufsfeuerwehrleute konnten viele wertvolle Erfahrungen mit solchen Fahrzeugen teilen. An diesem eintägigen Kurs wurde der Fokus auf die Einsatztaktik gerichtet. Dem Gelenkarm der ADL wurde besondere Beachtung geschenkt und es wurde gelernt, wie dieser im Einsatz optimal eingesetzt werden kann. Anschliessend wurden an verschiedenen Orten in der Stadt Chur Stellungen mit Autodrehleitern und Hubrettungsfahrzeugen geübt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Feuerwehren für die geleistete Arbeit im Jahr 2023. Ihnen gebührt hohe Anerkennung. Ebenfalls bedanken wir uns bei den Gemeindebehörden, Partnerorganisationen und dem BFV für die gute Zusammenarbeit.

Cordial engraziament – grazie mille – herzlichen Dank!

Gebäudeversicherung

Graubünden

Feuerwehr

Conradin Caduff, Feuerwehrinspektor

STÜTZPUNKT



FEUERWEHR

MITTELPRÄTTIGAU



GVG

GEBÄUDEVERSICHERUNG GRAUBÜNDEN
ASSICURANZA D'EDIFIZIS DAL GRISCHUN
ASSICURAZIONE FABBRICATI DEI GRIGIONI

FEUERWEHR PUMPIERS POMPIERI